

SCHÜTZENKREIS FREUDENSTADT

IM WÜRTTEMBERGISCHER SCHÜTZENVERBAND



AUSSCHREIBUNG ZU DEN KREISMEISTERSCHAFTEN 2027

!!INFO KLASSENEINTEILUNG!!

Die Klasseneinteilung wird größtenteils entsprechend der Matrix des WSV vorgenommen. Aufgrund der Anpassungen von Wettkampfklassen an die Vorgaben des WSV, kann es bei der Durchführung der Kreismeisterschaften im SK FDS zu Abweichungen in den Wettkampfklassen, gegenüber den in dieser Ausschreibung angegebenen Wettkampfklassen kommen!

Die Kreissportleitung behält sich vor, einzelne Wettbewerbe bzw. einzelne Klassen mit einer Teilnehmerzahl von unter 5 Schützen, auch abweichend von dieser Ausschreibung, nicht durchzuführen!

Reklamationen bzw. Einsprüche wegen Abweichungen der Wettkampfklassen und / oder Nichtdurchführung von Wettkampfklassen bei den Kreismeisterschaften des SK FDS sowie Abweichungen zwischen Ausschreibung und Durchführung sind **nicht möglich!**

Info`s:

Die Kreismeisterschaften im SK FDS sind die Qualifikationsebene zur WÜM. Es werden deshalb so viele Wettbewerbe wie möglich (für die Schützen gemeldet sind) wegen der Weitermeldung zur WÜM durchgeführt!

Des Weiteren werden, damit von den Schützen der Bedürfnisnachweis gegenüber den Behörden erbracht werden kann, so viele Disziplinen ausgetragen wie irgend möglich! Es ist allerdings nicht möglich, dass für jeden gemeldeten Einzelstart ein separater Durchgang angelegt und durchgeführt wird. Deshalb wird für „Einzelstarter“ in diesen Disziplinen eine „schützengerechte und unkomplizierte“ Lösung angeboten!

Die Wettkämpfe von Einzelstarts werden, unter Aufsicht und Einhaltung der gültigen Regeln der SpoO des DSB und Liste B des WSV sowie dieser Ausschreibung, auf der heimischen Anlage oder auf einer sonstigen Anlage **im Schützenkreis FDS** ausgetragen.

Ergebnisse welche auf Anlagen außerhalb des SK FDS (außer 300m Disziplinen) erzielt werden, werden nicht in die Wertung aufgenommen!

Für die Organisation des Termins und der erforderlichen Aufsicht beim Wettkampf „Einzelstart“ sind die jeweiligen Schützen selbst verantwortlich!

Für diese Wettkämpfe ist im Terminplan zur KM ist ein „Pseudotermin“ angelegt, an dem die Ergebnisse von Einzelstarts in verschiedenen Disziplinen spätestens bei der Kreissportleitung eingegangen sein müssen.

Spätester Termin 2027:

Montag, 29. März 2027 24:00 Uhr

⇒ **Später eingehende Ergebnismeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!**

Für die Disziplinen mit Einzelstarts werden, aus Kostengründen, und keine Medaillen ausgegeben!

Zehntelwertung:

In einigen Disziplinen wurde die Zehntelwertung eingeführt!

Die Wettbewerbe bei denen Zehntelwertung angewendet wird, können in der Datei „Wettkampfklassen-Wettbewerbe-2025“ eingesehen werden!

Info zu Abmeldungen von weiteren Meisterschaften

Nach jedem Wettkampfwochenende werden die Ergebnisse per Mail an Sportleiter, Oberschützenmeister, Jugendleiter usw. versandt und auf der Homepage des SK FDS veröffentlicht.

Zusammen mit den Ergebnissen wird jedes Mal eine Liste mit den aktuell abgemeldeten Starts mit versandt!

Die Abmeldungen sind von den Teilnehmern selbsttätig zu prüfen und fehlende bzw. zu viel abgemeldete Starts sind umgehend an die Kreissportleitung per Mail (nicht per Telefon) zu melden, damit evtl. Fehler berichtigt werden können.

Letzte Möglichkeit Fehler zu diesem Thema zu melden ist Mittwoch, 14. April 2027 24:00 Uhr!

Später eingehende Meldungen können aus Termingründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Reklamation an den Kreis wegen fehlerhafter Abmeldungen sind nach diesem Termin nicht mehr möglich!

TEIL I

INHALTSVERZEICHNIS:

0. WETTBEWERBE / AUSTRAGUNGSORTE

1. Gewehr

Disziplinen 1.10 bis 1.99
WT-Disziplinen

2. Pistole

Disziplinen 2.10 bis 2.90

3. Flinten / Wurfscheibendisziplinen

Disziplinen 3.10 bis 3.20

4. Laufende Scheibe

5. Armbrust

6. Bogen

Disziplinen 6.1.1.1 bis 6.1.1.4

7. Vorderlader

Disziplinen 7.10 bis 7.72

8. Sommerbiathlon

0. WETTBEWERBE / AUSTRAGUNGSRORTE / TERMINE

0.1 AUSTRAGUNGSRORTE UND TERMINE

Austragungsorte und Termine entnehmen Sie bitte dem Terminplan der auf der Homepage des Schützenkreises Freudenstadt www.sk-fds.de rechtzeitig veröffentlicht wird bzw. der Datei „Anlagen – Termine – Durchgänge“ welche per Mail zugesandt und auf der HP des SK FDS veröffentlicht wird!

Die Austragungsorte sind verpflichtend!

→ **Ergebnisse von anderen Austragungsorten als den eingeteilten werden nicht anerkannt!**

0.2 WETTBEWERBE

- ⇒ Einzelwertung entsprechend Regel 0.9.1 der derzeit gültigen Sportordnung.
- ⇒ Alle Wettbewerbe werden laut aktueller Sportordnung des DSB geschossen.
- ⇒ Auf besondere Umstände bzw. Abweichungen wird in dieser Ausschreibung separat hingewiesen.

1. GEWEHR (SPO TEIL 1)

1.10 Luftgewehr

Schießzeiten und Schusszahl: Schüler 20 Schuss in 30 Minuten,
alle anderen 40 Schuss in 50 Minuten auf einer elektronischen Anlage.
Plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

1.12 Luftgewehr Mix Team

Schießzeiten und Schusszahl: 40 Schuss in 50 Minuten auf einer elektronischen Anlage.
plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

1.11 Luftgewehr Auflage

Schießzeiten und Schusszahl: 30 Schuss in 45 Min. incl. Probe bei elektr. Anlagen.
30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei and. Systemen (z. B. Zulanlagen)

1.20 Luftgewehr-Dreistellung

Schusszahl: 3x10 Schuss
ACHTUNG: Ablauf - Kniend – Liegend – Stehend!!!
Sonstiges: der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten
Matten zum Schießen. Eigene Matten sind nicht zugelassen!

1.25 Luftgewehr 30 Schuss liegend

Schießzeiten und Schusszahl: 30 Schuss liegend, 45 Minuten, ansonsten gleiche Regeln und
Anschlag wie bei 1.80.

Sonstiges: Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten
zum Schießen.
→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

1.30 Zimmerstutzen

- ⇒ Kurzfristige Durchführung, abhängig von gemeldeten Teilnehmern, (mind. 5) möglich!
- ⇒ Durchführung lt. SpO. DSB
- ⇒ Schusszahl: 30

1.31 Zimmerstutzen Auflage

- ⇒ Eventuelle kurzfristige Durchführung, abhängig von gemeldeten Teilnehmern, (mind. 5) möglich!
- ⇒ Durchführung; lt. SpO. DSB

1.35 KK – 100 Meter

- ⇒ Durchführung lt. SpO
- ⇒ Schusszahl: 30

1.36 KK - 100 Meter Auflage

- | | |
|----------------------------|--|
| Durchführung: | lt. SpO. |
| Schießzeit und Schusszahl: | 30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei Zuganlagen
30 Schuss in 50 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. elektr. Anlagen) |

1.40 KK 3 x 20 (Halbprogramm)

- | | |
|-----------------------------|--|
| Schiesszeit und Schusszahl: | 3x10 Schuss, je 2 Schuss pro Scheibe.
ACHTUNG: Ablauf: Kniend – Liegend – Stehend!!!
Schießzeit für 3x10 Schuss 70 Minuten plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen → 85 Minuten Gesamtzeit |
| Sonstiges: | Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.
→ Eigene Matten sind nicht zugelassen! |

1.41 KK - 50 Meter Auflage

- | | |
|----------------------------|---|
| Schießzeit und Schusszahl: | 30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei Zuganlagen.
30 Schuss in 50 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. elektr. Anlagen) |
|----------------------------|---|

1.42 KK - 50 Meter Zielfernrohr

- | | |
|-----------------|----------|
| ⇒ Durchführung: | lt. SpO. |
| ⇒ Schusszahl: | 30 |

1.43 KK - 50 Meter Zielfernrohr Auflage

- | | |
|--|---|
| Schießzeit und Schusszahl: | 30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei Zuganlagen.
30 Schuss in 50 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. elektr. Anlagen) |
| ⇒ Durchführung abhängig von gemeldeter Teilnehmerzahl! | |

1.44 KK - 100 Meter Zielfernrohr Auflage

- | | |
|--|----------|
| Durchführung: | lt. SpO. |
| ⇒ Durchführung abhängig von gemeldeter Teilnehmerzahl! | |

1.50 Großkaliber Standardgewehr 300m

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft im SK FDS statt.

1.53K Unterhebel 50m GK FDS

(Rahmenprogramm im SK FDS)

Schießzeiten und Schusszahl: 20 Schuss stehend,
dann 20 Schuss kniend,
45 Min inkl. Probe,
~~Scheibe Nr. 3 (wie KK 50m)~~, abweichend von der SpO: Scheibe Nr. 4
(wie 100m), je 10 Schuss pro Scheibe.

Sonstiges / Info: Achtung!! Geänderte Sportordnungsnummer gegenüber den
Vorjahren!
⇒ Nur gültig für Rahmenprogramm im SK FDS
⇒ Es erfolgt Abmeldung aller Starter, da Rahmenprogramm KM SK
FDS!
(keine SpO Nummer des DSB)

1.56 Unterhebel 50m KK .22lfb

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft im SK FDS statt!

Achtung:

Meldung zur WÜM erfolgt ab KM 2025 über das Meldeprogramm / Onlinemelder des SK FDS!
Gemeldete Starts werden auf Qualifikation zur WÜM gesetzt!

1.57 Unterhebelrepetierer 100m – Großkaliber

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft im SK FDS statt!

Achtung:

Meldung zur WÜM erfolgt ab KM 2025 über das Meldeprogramm / Onlinemelder des SK FDS!
Gemeldete Starts werden auf Qualifikation zur WÜM gesetzt!

1.58 O Ordonnanzgewehr „O“ „offene Visierung“

Durchführung. nach DSB SpoO 1.58 „O“
Schusszahl: 20 Schuss liegend,
20 Schuss stehend,
Schießzeit: 45 Min Gesamtzeit inkl. Probe,
je Scheibe 10 Schuss

Sonstiges: Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen.
→ Eigene Matten sind nicht zugelassen!

1.58 G Ordonnanzgewehr „G“	„geschlossene Visierung“
-----------------------------------	---------------------------------

Durchführung.	nach DSB SpoO 1.58 „G“
Schusszahl:	20 Schuss liegend, 20 Schuss stehend,
Schießzeit:	45 Min Gesamtzeit inkl. Probe, je Scheibe 10 Schuss
Sonstiges:	Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen. → Eigene Matten sind nicht zugelassen!

1.60 KK - 3 x 40

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

1.70 Großkaliber Freigewehr 300 Meter
--

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

1.80 KK – Liegend 50 m

Schießzeiten:	lt. SpO Schießzeit 50 Minuten plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen → 65 Minuten Gesamtzeit.
Sonstiges:	Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen. → Eigene Matten sind nicht zugelassen!

1.90 Großkaliber - Liegendkampf 300 Meter
--

Achtung:
Es findet eine gemeinsame Kreismeisterschaft 300m mit den Schützenkreisen FDS; NZ; RW; ZAK; TUT statt.
Termin 2026: 10. April 2026!
Meldung zur KM 300m über das Meldeprogramm und zusätzlich per Mail an den Kreissportleiter (kosm-skfds@t-online.de). Es erfolgt Weitermeldung vom SK FDS zum nachfolgenden Veranstalter (WSV) mit dem erzielten KM-Ergebnis! Organisation und Durchführung auf der Anlage in Schaffhausen (CH) durch R. Schneider

1.98 Ordonnanzgewehr liegend aufgelegt	(WSV-Liste B: WT 1.1) (Rahmenprogramm SK FDS)
---	--

Waffen:	lt. WT 1.1 Ordonnanzgewehr Auflage
Kaliber:	6 – 8 mm (.243 / .323)
Visierung:	Kimme / Korn // Diopter / Korn
Schusszahl:	3x10 Schuss,
Anschlag:	liegend aufgelegt,
Probe:	5 Minuten, Probeschüsse unbegrenzt,
Wettkampf:	40 Minuten (10 Minuten pro Serie) → 45 Minuten inklusive Probe und Scheibenwechsel
Distanz / Entfernung:	100m
Auflage:	Siehe WSV Liste B, Regel WT 1.1 Ordonnanzgewehr Auflage
Matten:	Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten und Auflageständer zum Schießen. → Eigene Matten und Auflageständer sind nicht zugelassen!
Hinweise / Sonstiges:	Keine Weitermeldung zu übergeordneten Meisterschaften! → Alle Schützen werden abgemeldet!

1.99 Selbstladegewehr – Großkaliber

(WSV Liste B: WT4.2)

(Rahmenprogramm SK FDS)

Waffen:	Selbstladegewehr; offene Visierung; min. 5 Schuss Magazinkapazität;
Kaliber:	.223 Remington, .30, .308 Winchester, .30-06 Springfield, 8x57 IS, 6,5x55 SE,
Visierung:	Kimme/Korn, Lochkimme ist zulässig.
Entfernung:	100m
Schusszahl:	30 Schuss liegend; 6 x 5 Schussserien in je 20 Sekunden
Anschlag:	Liegend-Anschlag, nach SpO Regel 1.1.1 → Ein Schießriemen (auch Trageriemen) darf verwendet werden!
Sonstiges:	Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen. → Eigene Matten sind nicht zugelassen!
Hinweise / Sonstiges:	Keine Weitermeldung zu übergeordneten Meisterschaften! → Alle Schützen werden abgemeldet!

WT 1.6 GK Großkaliber Zielfernrohr Auflage 100m (WSV-Liste B: WT 1.6) (Rahmenprogramm KM FDS)

Waffenart:	lt. WT 1.6 Großkaliber – Zielfernrohr Auflage
Schusszahl:	30 Schuss, liegend aufgelegt, sitzend aufgelegt,
Schießzeit:	45 Minuten inklusive Probe und Scheibenwechsel
Entfernung / Distanz in m:	100m
Visierung:	Zielfernrohr; beliebige Vergrößerung
Kaliber:	< 8 mm (.323) Zentralfeuer
Anschlagart:	liegend aufgelegt; sitzend aufgelegt
Auflage:	siehe WSV Liste B,
Sonstiges:	Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten und Auflageständer zum Schießen. → Eigene Matten und Auflageständer sind nicht zugelassen!
Hinweise:	Keine Weitermeldung zu übergeordneten Meisterschaften! → Alle Schützen werden abgemeldet!

WT 1.8 Kleinkaliber Ordonnanzgewehr 50m

(WSV-Liste B: WT 1.8)

(Rahmenprogramm KM FDS)

Waffenart:	lt. WT 1.8 Kleinkaliber Ordonnanzgewehr
Schusszahl:	2 x 20 Schuss (20 stehend / 20 liegend)
Schießzeit:	45 Minuten inklusive Probe und Scheibenwechsel
Entfernung / Distanz in m:	50m
Visierung:	Kimme / Korn
Kaliber:	5,6 mm / .22lr. / .22 lfb
Anschlagart:	liegend; sitzend
Auflage:	siehe WSV Liste B
Sonstiges:	Der Veranstalter / Standbetreiber stellt die Matten zum Schießen. → Eigene Matten sind nicht zugelassen!
Hinweise / Sonstiges:	Keine Weitermeldung zu übergeordneten Meisterschaften! → Alle Schützen werden abgemeldet!

2. PISTOLE (SPO TEIL 2)

2.10 Luftpistole

Schießzeiten und Schusszahl: Schüler 20 Schuss in 30 Minuten,
alle anderen 40 Schuss in 50 Minuten auf elektronischen Anlagen plus
15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

2.12 Luftpistole Mix Team

Schießzeiten und Schusszahl: 40 Schuss in 50 Minuten auf einer elektronischen Anlage
Plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

2.11 Luftpistole Auflage

Schießzeit und Schusszahl: 30 Schuss in 45 Min. incl. Probe bei elektronischen Anlagen.
30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B.
Zuganlagen)

Sonstiges: Die Auflageständer und Hocker werden nicht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt, diese sind von den teilnehmenden Schützen zum
Wettkampf mitzubringen!

2.16 Mehrschüssige Luftpistole

⇒ Es findet kein Kreismeisterschaft statt.

2.20 Freie Pistole 50m (Halbprogramm)

Schießzeiten und Schusszahl: 30 Schuss in 55 Minuten (Halbprogramm).
Plus 15 Minuten für Vorbereitung und Probeschießen!

2.21 25m Pistole KK Auflage

Durchführung: lt. SpO. Teil 9
Schusszahl: 6 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek.

Sonstiges / Hinweise: Die Auflageständer und Hocker werden **nicht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt** und sind von den teilnehmenden Schützen zum
Wettkampf mitzubringen!

2.30 25m Schnellfeuerpistole

Durchführung: lt. SpO. DSB
Schusszahl: 60

2.31 Olympische. Schnellfeuerpistole Nachwuchswettbewerb

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

2.40 25m Pistole KK	(KK – Sportpistole)
Durchführung	lt. SpO.
Schusszahl:	30 (15x Präzision: 5 Minuten pro 5er-Serie, 15x Duell in 3/7 Sekunden)
2.42 50m Freie Pistole Auflage	
Schießzeiten und Schusszahl:	30 Schuss in 55 Min. incl. Probe bei Zuganlagen; 30 Schuss in 50 Min. incl. Probe bei anderen Systemen (z. B. elektronische Anlagen)
Sonstiges / Hinweise:	Die Auflageständer und Hocker werden nicht vom Veranstalter zur Verfügung gestellt , diese sind von den teilnehmenden Schützen zum Wettkampf mitzubringen!
2.45 25 m Zentralfeuerpistole (.30 /.38)	
Schusszahl	30 (15x Präzision: 5 Minuten pro 5er-Serie, 15x Duell in 3/7 Sekunden)
Info:	Keine separate Damenwertung!
2.53 25 m Pistole 9mm	
Schießzeiten und Schusszahl:	40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)
Info:	Keine separate Damenwertung!
2.55 25 m Revolver 357 Magnum	
Schießzeiten und Schusszahl:	40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)
Info:	Keine separate Damenwertung!
2.58 25 m Revolver 44 Magnum	
Schießzeiten und Schusszahl:	40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)
Info:	Keine separate Damenwertung!
2.59 Pistole 45 ACP	
Schießzeiten und Schusszahl:	40 Schuss (20 Schuss: 4x5 in 150 Sekunden, 20 Schuss: 4x5 in 20 Sekunden)
Info:	Keine separate Damenwertung!
2.60 Standardpistole	
Schusszahl:	60 Schuss (12x5 Schuss zu je 4 Serien in 150 / 20 / 10 Sekunden)
Info:	Keine separate Damenwertung!
2.90 Ordonnanzpistole – Großkaliber	(WSV Liste B: WT2.1)

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft statt.

3. FLINTEN / WURFSCHIEBEN (SPO TEIL 3)

- ⇒ Für alle Flintendisziplinen im Jägerloch ist Weicheisenschrott vorgeschrieben, sonst keine Startberechtigung!
- ⇒ Durchführung lt. SpO. Teil 3
- ⇒ Jeder Schütze bezahlt seine Wurfscheiben selbst, direkt auf dem Schießstand, Preise laut Aushang auf der Anlage!

3.10 Flinte Trap

Schusszahl Schüler:	75 Scheiben	
Schusszahl restliche:	75 Scheiben	(lt. Vorgabe Landessportleitung)

3.15 Flinte Doppeltrap

Schusszahl alle Klassen:	90 Scheiben	(lt. Vorgabe Landessportleitung)
--------------------------	-------------	----------------------------------

3.20 Flinte Skeet

Schusszahl Schüler:	75 Scheiben	
Schusszahl restliche:	75 Scheiben	(lt. Vorgabe Landessportleitung)

4. LAUFENDE SCHEIBE (SPO TEIL 4)

- ⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft im SK FDS statt.

5. ARMBRUST (SPO TEIL 5)

5.10 ARMBRUST 10M

Schusszahl:	40
Durchführung	lt. SpO. Teil 5

- ⇒ zur WÜM freie Meldung / Meldeschluss beachten!

5.20 ARMBRUST 30M

Schusszahl:	60
Durchführung.	lt. SpO. Regeln Teil 5

- ⇒ zur WÜM freie Meldung / Meldeschluss beachten!

5.31 ARMBRUST NAT. SCHEIBE

Schusszahl:	20
Durchführung;	lt. SpO. Regeln Teil 5

- ⇒ zur WÜM freie Meldung / Meldeschluss beachten

5.32 ARMBRUST NAT. STERN

Schusszahl:	15
Durchführung:	lt. SpO. Regeln Teil 5

- ⇒ zur WÜM freie Meldung / Meldeschluss beachten!!

5.43 FELDARMBRUST

Schusszahl: 15
Durchführung: lt. SpO. Regeln Teil 5

⇒ zur WÜM freie Meldung / Meldeschluss beachten

6. BOGEN (SPO TEIL 6)

⇒ Ergänzungen zur SpO DSB Teil 6 „Regeln für das Bogenschießen“

6.1.1.1 Bogen im Freien

Schießzeiten und Schusszahl: 2 x 36 Pfeile, pro Passe 6 Pfeile, dafür 4 Min Zeit

Jeder Verein schießt **eine Vereinsmeisterschaft**.

VM-Ergebnisse meldet der Verantwortliche an den Kreisbogenreferent in Form der Apollo Archivierung.

Die Ergebnisse der KM des SK FDS werden direkt zur nachfolgenden Veranstaltung (LM) in Form der Apollo Archivierung gemeldet.

Die Kreismeisterschaft wird von einem Kampfrichter Nat B oder Nat A geleitet.

Es findet keine Bezirksmeisterschaft statt.

6.1.1.2 Bogen in der Halle

Schießzeiten und Schusszahl: 2 x 30 Pfeile, pro Passe 3 Pfeile, dafür 2 Min Zeit

Jeder Verein schießt **eine Vereinsmeisterschaft**.

VM-Ergebnisse meldet der Verantwortliche an den Kreisbogenreferent in Form der Apollo Archivierung.

Die Ergebnisse der KM des SK FDS werden direkt zur nachfolgenden Veranstaltung (LM) in Form der Apollo Archivierung gemeldet. Die Kreismeisterschaft wird von einem Kampfrichter Nat B oder Nat A geleitet.

Es findet keine Bezirksmeisterschaft statt.

6.1.1.3 Feldbogen

Schießzeiten und Schusszahl: 12 Scheiben mit unbekannten Entfernungen / 12 Scheiben mit bekannten Entfernungen 3 Pfeile pro Scheibe, dafür sind max. 3 Minuten vorgesehen.

Jeder Verein meldet seine Teilnehmer an den Landesreferent.

Die Form und das Datum zur Meldung werden in der Ausschreibung festgelegt. Mit der Meldung wird ein Qualifikationsergebnis mitgemeldet. Das Qualifikationsergebnis muss bei einem angemeldeten Arrowhead-Turnier geschossen werden.

Das Qualifikationsergebnis darf zum Zeitpunkt der Meldung nicht älter als 12 Monate sein.

Es findet keine Bezirksmeisterschaft statt.

6.1.1.4 Bogen 3D

Schießzeiten und Schusszahl: Eine 3D-Meisterschaftsrunde besteht aus je 2 Pfeilen auf 24 Tiere auf unbekannte Entfernung. Für zwei Pfeile 90 Sekunden Zeit

Zur Landesmeisterschaft besteht freie Meldung. Teilnehmer müssen sich selbst rechtzeitig beim WSV 1850 e.V. anmelden.

Die Qualifikation zur Landesmeisterschaft setzt die Teilnahme an der VM und Kreis- oder Bezirksmeisterschaft zurzeit nicht voraus.

In allen übrigen Punkten ist die aktuelle DSB-Sportordnung gültig.

⇒ **Es erfolgt eine separate Ausschreibung durch den Kreisbogenreferenten!**

⇒ **Durchführung durch 1 Kreisbogenreferent Ralf Lesser**

7. VORDERLADER (SpO Teil 7)

Schießzeiten und Schusszahl für alle Vorderlader-Disziplinen:

- ⇒ Vorbereitungszeit inkl. Probe: 10 Minuten.
- ⇒ Pause für Scheibenwechsel: Bis zu 5 Minuten.
- ⇒ Wettkampfzeit: 40 Minuten.
- ⇒ Probe: Beliebige Anzahl Schüsse
- ⇒ Wettkampf: 15 Wertungsschüsse.

7.10 Perkussionsgewehr (50m)

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

7.15 Perkussionsfreigewehr (100m)

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

7.20 Perkussionsdienstgewehr (100m)

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

7.21 Perkussionsdienstgewehr 50m

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7:

7.30 Steinschlossgewehr (50m)

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

7.31 Steinschlossgewehr 100m liegend

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

7.35 Muskete

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

7.40 Perkussionsrevolver (25m)

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

7.50 Perkussionspistole (25m)

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

7.60 Steinschlosspistole (25m)

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

7.71 Perkussionsflinte

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

7.72 Steinschlossflinte

Durchführung: nach SpO DSB Teil 7 und Ausschreibung Pkt. 7

⇒ Es findet keine Kreismeisterschaft im Schützenkreis FDS statt.

Bitte beachten Sie:

Zur Landesmeisterschaft besteht freie Meldung.

Teilnehmer müssen sich selbst rechtzeitig beim WSV 1850 e.V. anmelden.

Die Qualifikation zur Landesmeisterschaft setzt die Teilnahme an der Kreismeisterschaft zurzeit nicht voraus.

Meldeschluss beim WSV:

noch nicht fest,

vermutlich 25. April 2026 24:00 Uhr

TEIL II

INHALTSVERZEICHNIS:

I. WETTKAMPFKLASSEN

- I.I Mannschaften
- I.II Einzelschützen und Mannschaften
- I.III Mannschaftsummeldung

II WAFFEN / AUSRÜSTUNG

III SICHERHEIT

IV ZULASSUNG / STARTBERECHTIGUNG / IDENTITÄTSNACHWEIS

V ALLG. BESTIMMUNGEN

- V.I Haftung
- V.II Ergebnisse
- V.III Schießleiter und Helfer
- V.IV Vergütung
- V.V Vorschießen
- V.VI Einsprüche / Einspruchsfrist
- V.VII Kampfgericht
- V.VIII Standbelegung

VI GEBÜHREN

- VI.I Startgelder
- VI.II Weitere Gebühren
- VI.III Meldung von Starts welche nicht über den Fernmelder erfolgen
- VI.IV Zahlung

VII STANDGELD

VIII DATENSCHUTZERKLÄRUNG

IX MELDUNG

- IX. I Meldeschluss
- IX.II Startkarten
- IX.III Weitermeldung zu nachfolgenden Meisterschaften
- IX.IV Abmeldung zu nachfolgenden Meisterschaften

X SCHLUSSBESTIMMUNGEN

⇒ Bitte auch aktuelles Zusatzblatt „Wettkampfklassen-Wettbewerbe 2025“ beachten!

I. WETTKAMPFKLASSEN

⇒ siehe Datei „Wettkampfklassen-Wettbewerbe-2022“

⇒ Achtung, es gilt das Alter, welches im Sportjahr erreicht wird!

I.I Mannschaften

⇒ Die Mannschaftsstärke beträgt in allen Disziplinen 3 Schützen.

⇒ Bei LG und LuPi Mix Team 2 Schützen, (1 Dame und 1 Herr)

I.II Einzelschützen und Mannschaften

⇒ Entsprechend 0.7.1 und 0.7.2 SpO DSB

I.III Mannschaftsummeldung

1. Bei Ummeldung einer Mannschaft wird eine Bearbeitungsgebühr (5,-- €) berechnet.
(Nicht bei Nachmeldung einer Mannschaft)
2. Eine Mannschaftsummeldung wird nur anerkannt, wenn sie schriftlich eine halbe Stunde vor Wettkampfbeginn des ersten Mannschaftsschützen an den zuständigen Schießleiter eingereicht wird.
3. Sie muss vom beantragenden Schützen und dem zuständigen Schießleiter, oder dessen Stellvertreter unterschrieben sein.

4. Die Gebühr von 5,-- € für eine Mannschaftsummeldung (pro Mannschaftsummeldung) ist sofort bei der Ummeldung bei der Schießleitung auf der jeweiligen Anlage zu entrichten!

II. WAFFEN / AUSRÜSTUNG

1. Waffen und Ausrüstung müssen den Bestimmungen der SpO des DSB in der jeweils gültigen Fassung zum Zeitpunkt der Wettkämpfe entsprechen.
2. Die Kontrolle der Sportgeräte und der Ausrüstung erfolgt vor dem Start lt. Vorgaben WSV und der SpO.
3. Nachkontrollen können, bei Bedarf während oder nach dem Wettkampf jederzeit durchgeführt werden.

III. SICHERHEIT

⇒ Siehe „Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe“ angefügt im Teil III der Ausschreibung!

IV. ZULASSUNG / STARTBERECHTIGUNG / IDENTITÄTSNACHWEIS

1. Startberechtigt ist jeder Schütze des Schützenkreises Freudenstadt welcher Mitglied des Württembergischen Schützenverbandes ist und einen gültigen Schützenpass (Schützenausweis des WSV) vorlegen kann.
2. An den vorgeschalteten Vereinsmeisterschaften (VM) teilgenommen hat.
3. Schüler unter 12 Jahren (maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang) benötigen eine Ausnahmegenehmigung die bei der Waffenkontrolle im Original ohne Aufforderung vorzulegen ist, da sonst keine Starterlaubnis erteilt wird.
4. Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit innerhalb der EU sind nur startberechtigt, wenn sie die Bestimmungen nach Ziffer 0.7.4.1 der SpO erfüllen.

Die Zulassung des WSV ist bei der Anmeldung auf dem Schießstand vorzulegen!

5. Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit außerhalb der EU sind nur startberechtigt, wenn sie die Bestimmungen nach Ziffer 0.7.5. der SpO erfüllen.
Die Zulassung des DSB ist bei der Anmeldung auf dem Schießstand unaufgefordert vorzulegen.
6. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts der Schützenausweis des WSV, die Startkarte sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) mit zu führen.
⇒ **Kann ein Schütze bis zur Beendigung seines Wettkampfes keinen Nachweis über seine Identität / Staatsangehörigkeit vorlegen, wird das geschossene Ergebnis annulliert. (lt. SpO des DSB)**
Auch bei persönlich bekannten Schützen muss die Identitätskontrolle und insbesondere Startberechtigungskontrolle durchgeführt werden!
Sonderregelung:
Der Identitätsnachweis kann auch mittels Bilder (Schützenausweis und Personalausweis) auf dem Smartphone erbracht werden, das der Schießleitung vom Schützen gezeigt wird!
Bei der der Anmeldung auf dem Schießstand zum Start bei den Meisterschaften sind vorzulegen:
→ gültiger Schützenausweis
→ gültiger Personalausweis
 ➤ Bei Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit innerhalb der EU zusätzlich Zulassung des WSV (siehe Pkt. 4)
 ➤ Bei Schützen mit ausländischer Staatsangehörigkeit außerhalb der EU zusätzlich Zulassung des DSB (siehe Pkt. 5)
→ Startkarte
7. Für das Auflage-Schießen gelten die Regeln der SpO Teil 9 neueste Ausgabe!
8. Für körperlich behinderte Menschen gelten die Regeln der SpO Teil 10.

V. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Die komplette Ausschreibung ist den Teilnehmern zur Kenntnis zu geben und im jeweiligen Vereinsheim / Schützenhaus öffentlich auszuhängen.
2. Falls ein Schütze in einzelnen Wettbewerben für einen weiteren Verein startet, hat der Schütze dies der WSV-Geschäftsstelle durch eine Starterklärung rechtzeitig im Vorjahr mitzuteilen.
3. Die Startberechtigung muss im Schützenausweis eingetragen sein.
4. Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe angemeldet haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.
5. Für die Teilnehmer beim Vorderladerschießen gelten die gesetzlichen Bestimmungen in Verbindung zur Sportordnung. Eine gültige Original-Sprengstoff-Erlaubnis ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen, da sonst keine Starterlaubnis erteilt wird.
6. **Für die Disziplinen Auflage sind die Auflageständer und Hocker von den Teilnehmern selbst zu stellen bzw. zum Wettkampf mitzubringen.**

Ausnahme:

Schießstand Jägerloch.

Hier werden die Auflagen / Auflageständer für Disziplin 1.98 Ordonnanzgewehr Auflage (WT 1.1) vom Schießstandbetreiber gestellt.

Die Verwendung eigener Auflagen bzw. Auflageständer ist hier nicht erlaubt!

ZUSATZINFO:

WAFFEN-, AUSRÜSTUNGS- UND IDENTITÄTSKONTROLLE AB KM 2020

Aufgrund des Wegfalls der Bezirksmeisterschaften, muss der Waffen- und Ausrüstungskontrolle, sowie auch der Identitätskontrolle bei den Kreismeisterschaften im Schützenkreis ab KM 2020 mehr Aufmerksamkeit auf den Anlagen zu teil werden.

Dies ist nicht dazu da, die Schützen zu schikanieren, sondern, es dient einzig und alleine dazu, Schützen welche sich weiterqualifizieren zu den Württ. Meisterschaften, rechtzeitig Hinweise zu geben, wenn etwas an Sportgerät, Ausrüstung oder beim Nachweis der Identität nicht in Ordnung ist, damit bis zu Beginn der Württ. Meisterschaften diese Mängel / Fehler behoben werden können und damit dort auch sicher gestartet werden darf.

V.I Haftung

Jeder Schütze haftet für die von ihm verursachten Schäden. Bei offiziellen Wettkämpfen und Meisterschaften ist die Haftung im Rahmen der Sportversicherung (www.ARAG-sport.de) des WLSB (www.wlsb.de) gegeben.

⇒ Empfehlung: Treten Schadensereignisse ein, so sollten diese möglichst umfangreich und überprüfbar (Bericht, Fotos, Zeugen, etc.) dokumentiert werden. Beschädigte Teile sollten für eine eventuelle Prüfung aufbewahrt werden. Von sofortigen Schuldeingeständnissen, oder Zahlungen raten wir bis zur Klärung / Überprüfung durch die Versicherung ab!

V.II Ergebnisse

Die Ergebnisse der Kreismeisterschaft werden auf der Internetseite des Schützenkreises Freudenstadt www.sk-fds.de veröffentlicht sowie verschiedenen Funktionären (OSM, Sportleiter, Jugendleiter(in den Vereinen per Mail zugesandt!

Die Ergebnisse werden außerdem in einem Ergebnisheft veröffentlicht.

Das Ergebnisheft wird aus Sponsorengeldern für Anzeigen finanziert und kostenlos an die Vereine verteilt.

Hierfür wurde beschlossen, dass jeder Verein selbst zwei Sponsoren gewinnt.

Aktuell werden für Anzeigen folgende Sätze berechnet:	halbe Seite:	50,00€
	ganze Seite	100,00€

V.III Schießleitung und Helfer auf den austragenden Anlagen

1. Grundsätzlich werden für jede Anlage und für jeden Wettbewerb Helfer benötigt. Der zuständige Schießleiter auf der jeweiligen Anlage wird vorab vom Kreissportleiter bestimmt.
 2. Die Vereine, auf deren Anlage die Meisterschaften stattfinden, sind für die Organisation und Rekrutierung von Helfern und Aufsichtspersonal eigenständig zuständig!
- **Die Aufsichtspersonen müssen persönlich geeignet, sachkundig (incl. Standaufsicht; siehe Teil 3 dieser Ausschreibung „Sicherheit“) und mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut sein (§34 ff. WaffV 1).**
3. Bei Wettbewerben im Schüler- und Jugendbereich muss eine zur Kinder- und Jugendarbeit geeignete Person (z.B. Jugendbasislizenz des WSV) auf der Anlage anwesend sein (§27 Abs. 3 WaffG).
 4. Zum Wechseln der Scheiben können die Schützen eigene Helfer mitbringen, oder ggf. vor Ort einen „Scheibenwechsler“ mieten. Die Bezahlung der Wechsler erfolgt laut Aushang, vor Beginn des Schießens.
 5. Der / den Standaufsicht/en ist das Wechseln der Scheiben laut SpO untersagt!

V.IV. Vergütung für Helfer

Helfer (Schießleiter, Auswerter, Waffenkontrolleure, Aufsichten) erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung entsprechend der Ehrenamtspauschale (§ 3 Nr. 26a EStg).

⇒ Der Schützenkreis FDS vergütet:	halber Tag	10,00€
	ganzer Tag	20,00€

⇒ Die Auszahlung erfolgt bargeldlos per Banküberweisung durch den Schatzmeister des Schützenkreises.

⇒ Helfer müssen sich hierzu in die bereitgestellten Helferlisten eintragen.

Die Bankverbindung zur Überweisung ist anzugeben

V.V Vorschießen (lt. Sportordnung DSB)

Regelungen zum Vorschießen von Wettkämpfen bei den Kreismeisterschaften im Schützenkreis Freudenstadt

Bitte beachten:

laut Beschluss der Kreisausschusssitzung am 24. Januar 2020 im Schützenhaus in Huzenbach ist vorschießen nur noch nach den Regeln der Sportordnung des DSB unter 0.9.4 zulässig!

Regel 0.9.4 Vorschießen SpoO DSB:

Wird ein Schütze oder Mitarbeiter am Tag der Landesmeisterschaft vom DSB oder vom eigenen Landesverband benötigt, so ist ihm Gelegenheit zu geben, unter Aufsicht des Landesverbandes vorzuschießen.

Bei Sommerbiathlon kann an einer anderen Landesmeisterschaft teilgenommen werden. Diese Teilnahme muss vorher gemeldet werden.

Für die Kreis-, Gau- und Bezirksmeisterschaften gilt in Bezug auf den Landesverband und des eigenen Bedarfes dieselbe Regelung.

Das Vorschießen ist vom Schützen beim Schützenkreis (KSPL) kosm-skfds@t-online.de zu beantragen!

Ist ein Vorschießen nicht möglich, so gilt das bei der übergeordneten Veranstaltung bzw. der Vorgängermeisterschaft erzielte Ergebnis als Vorschießen.

Der Veranstalter bestimmt in der Ausschreibung, ob das Ergebnis des Vorschießens in die Rangliste aufgenommen wird.

⇒ **Das Ergebnis wird im SK FDS nicht in die Rangliste aufgenommen!**

Ist der vorschießende Schütze Mannschaftsschütze, so kann er nicht mehr ausgewechselt werden.

Die Änderung der Mannschaftszusammensetzung hinsichtlich der anderen Mannschaftsschützen nach 0.9.5 ist hierdurch nicht berührt.

Zusätzlich zur Regel 0.9.4 Regelung dürfen bei den Kreismeisterschaften im SK FDS vorschießen:

⇒ Eingeteilte Helfer bei den KM im SK FDS, bei denen sich ein Wettkampftermin mit einem Helfertermin überschneidet!

→ **Diese benötigen keine Genehmigung zum Vorschießen bei den Kreismeisterschaften im SK FDS.**

→ **Die Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen!**

V.VI. Einsprüche / Einspruchsfrist

⇒ 0.13 SpO.

- Einsprüche sind nur im Rahmen der Sportordnung des DSB zulässig!
- Einsprüche müssen spätestens 20 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse eingelegt werden!

⇒ Achtung neu ab Sportjahr 2020:

0.4.3 SpO elektronische Scheiben / Bestätigung des Ergebnisausdruckes

Sollte der Sportler das Ergebnis nicht anerkennen, muss er der Standaufsicht beim Verlassen des Standes dieses mitteilen, die Aufsicht vermerkt den Zeitpunkt, der Sportler muss anschließend den Einspruch umgehend schriftlich nachreichen.

- ⇒ Einsprüche gegen Mannschaftswertung, Fehler in Listen, Mannschaftszusammensetzung usw. müssen nach Abschluss der Wettkämpfe der Disziplin und bis zum Einspruchsende nach Beendigung der Wettkämpfe der jeweiligen Disziplin bei der zuständigen Schießleitung auf dem Jeweiligen Stand eingelegt werden. (20 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse)

→ d. h.:

Jeder Schütze und / oder Mannschaftsführer müssen nach Abschluss der Meisterschaften in der jeweiligen Disziplin, innerhalb der Einspruchsfrist, die Einzelergebnisse / die Mannschaftsergebnisse und die Zusammensetzung der Mannschaften auf dem Ergebnisblatt überprüfen und innerhalb der Einspruchsfrist (20 Minuten nach Bekanntgabe Ergebnisse) Fehler melden bzw. Einspruch einlegen.

- Die Einspruchsfrist von 20 Minuten nach Aushang der Ergebnisliste gilt auch wenn das Einspruchsende nicht auf dem Ergebnisblatt aufgedruckt ist.

- ⇒ Später eingehende Einsprüche sind nicht mehr möglich, bzw. werden nicht mehr berücksichtigt und gelten als nicht eingelegt!

V.VII Kampfgericht

- ⇒ wird bei Bedarf festgelegt!

V.VIII Standbelegung Starter

Die Meisterschaftssoftware teilt alle Starts und die dazugehörigen Stände automatisch nach dem Zufallsprinzip ein! Es erfolgt keine willkürliche Einteilung durch die Kreissportleitung!

Die jeweilige zugeteilte Standnummer zu jedem Wettbewerb ist auf der Startkarte vermerkt!

Bei vergangenen Meisterschaften wurden teilweise die Stände unter den Schützen getauscht, aus welchen Gründen auch immer!! Dies hat teilweise zu Irritationen, Missverständnissen und Verärgerung bei Helfern und auch anderer Schützen geführt, welche dann ungerechtfertigt ihrem Unmut darüber bei der Kreissportleitung Luft verschafft haben!

Deshalb gilt ab KM 2025:

- ⇒ Die eingeteilten Stände sind von allen teilnehmenden Schützinnen und Schützen so zu belegen wie eingeteilt!
- ⇒ Der Tausch der Stände durch die Schützinnen / Schützen untereinander, aus welchen Gründen auch immer, ist wegen Unstimmigkeiten bei vergangenen Meisterschaften nicht erlaubt! Lediglich wenn ein Stand nicht eingeteilt / belegt / vergeben ist kann in Absprache mit der Schießleitung auf der Anlage getauscht bzw. dieser genutzt werden!
- ⇒ **Verstöße werden mit Disqualifikation der Tauschenden vom Wettbewerb geahndet!**

VI. GEBÜHREN

VI.I Startgeld

Für jeden gemeldeten Start in einer Disziplin wird pro Person und Mannschaft ein Startgeld erhoben, das wie folgt festgelegt wird.

⇒ **STARTGELD IST REUGELD. EIN ANSPRUCH AUF RÜCKERSTATTUNG BESTEHT NICHT!**

Startgelder

KK 100 Meter	9,00€
Unterhebelrepetierer 50m	9,00€
GK-Gewehr 100m	12,00€
KK - Freie Waffe	12,00€
KK - Liegendkampf	9,00€
KK 3 x 20 (Halbprogramm)	7,00 €
GK-Pistole und Revolver	12,00€
Trap, Doppeltrap, Skeet	12,00€
Vorderlader 25/50m	9,00€
Vorderlader 100m	12,00€
Bogen	7,50€
Bogen, Schüler + Jugendklasse	3,50€
alle übrigen Wettbewerbe	6,00€
alle übrigen Wettbewerbe, Schüler + Jugendklasse	3,00€
jede Mannschaft	6,00€

⇒ Die Wurfscheiben sind direkt am Stand auf der Anlage von jedem Teilnehmer selbst zu bezahlen.

⇒ Standgebühren für Feld-Bogen sind nicht im Startgeld enthalten! Diese sind auf der Anlage vom Schützen direkt zu entrichten!

VI.II Weitere Gebühren

Mannschaftsummeldung	5,00€
Strafe für fehlenden Schützenausweis	5,00€
Strafe für fehlende Startkarte	5,00€
Strafe für fehlenden Sprengstoffschein bei Vorderlader	5,00€
Strafe für geschlossenen Waffenverschluss auf dem Stand/bei der Waffenkontrolle	40,00€
<u>alle</u> Sicherheitsverstöße gegen Regelungen des Waffengesetzes	60,00€
Strafe für fehlende Pufferpatrone / Signalflagge / Sicherheitsschnur	10,00€
Zuschlag für Verwaltungskosten bei fehlender Einzugsermächtigung, pro Rechnung	5,00€
Verwaltungskosten für Rückläufer beim Bankeinzugsverfahren	10,00€
Einsprüche (wird im Erfolgsfall zurückerstattet)	50,00€
Überschreitung des Meldetermins	100,00€

VI. III Meldung von Starts welche nicht über den Fernmelder erfolgen:

Erfolgt die Meldung von Schützen und Mannschaften nicht über das bereitgestellte Vereinsmeldeprogramm (Onlinemelder / Fernmelder und die Meldungen müssen vom KSPL im Meisterschaftsprogramm angelegt werden, sind untenstehende, zusätzliche Gebühren fällig:

Gebühr für anlegen von Einzelstarts pro Schütze und pro Start / Disziplin	2,50 €
Gebühr für anlegen von Mannschaftsstarts pro Mannschaft und Disziplin	2,50 €

VI. IV Zahlung

1. **Strafen und Einspruchsgebühren sowie Gebühren Mannschaftsummeldungen sind sofort und in bar bei der jeweiligen Schießleitung zu bezahlen.**
2. Erfolgt keine sofortige Barzahlung, wird der Start untersagt bzw. das erzielte Ergebnis gestrichen!
3. Alle anderen Zahlungen erfolgen bargeldlos. Die Vereine werden gebeten, insofern noch nicht geschehen, dem Schützenkreis hierfür eine Einzugsermächtigung zu erteilen.
4. Vereinen, welche nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, wird je Rechnung ein Zuschlag für Verwaltungskosten, Porto und sonstigen Aufwand berechnet. Sollte dieser Aufschlag nicht bezahlt werden, gilt der gesamte Betrag als säumig bzw. nicht bezahlt.
5. Werden Startgelder nicht bezahlt, so können sämtliche Schützen des betreffenden Vereins, auch noch nachträglich, von der Meisterschaft ausgeschlossen und disqualifiziert werden.

VII. Standgeld

1. Vereine, die ihre Anlagen für die Kreismeisterschaften zur Verfügung stellen, erhalten eine angemessene Nutzungsgebühr vom Schützenkreis vergütet.
2. Das Standgeld soll zur Deckung der entstehenden Unkosten dienen. Das Standgeld wird pro Starter berechnet.
3. Die Standbetreiber haben nach Abschluss der Meisterschaften unaufgefordert eine Rechnung an den Schatzmeister des Schützenkreises (Adresse unter www.sk-fds.de) zu schicken.
4. Die Zahlung erfolgt bargeldlos per Banküberweisung.

Durch den Schützenkreis zu entrichtenden Standgelder sind wie folgt festgelegt:

Luftdruck	1,25€
Gewehr KK/GK	2,50€
Pistole KK/GK	2,50€
Vorderlader	2,50€
Bogen (Halle)	2,50€
Start im Jägerloch	5,00€

VIII. DATENSCHUTZERKLÄRUNG

VIII.I DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH DSGVO

Mit der Meldung und Teilnahme an Veranstaltungen des WSV, seinen Untergliederungen und in den Vereinen erklärt sich jeder Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden.

Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des WSV sowie dessen Untergliederungen ein.

Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegereckchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

IX. MELDUNG

Die Möglichkeit für die Meldungen der Schützen erhalten die Vereine so früh wie möglich. Sobald vom WSV die Datensätze und Software bereitgestellt sind, werden diese umgehend im Fernmelder angelegt, damit die Vereine ihre Meldungen vornehmen können.

Sämtliche Meldungen außerhalb des Fernmelders sind zu richten an:

Schützenkreis Freudenstadt
Kreisoberschützenmeister
Kurt Stoll
Hölzlesstr. 1
72250 Freudenstadt
KOSM-SKFDS@t-online.de

IX.I Meldeschluss

⇒ **Meldeschluss zur KM 2026 ist der 08. Februar 2026 – 24:00 Uhr**

Sollten die Datensätze vom WSV nicht rechtzeitig vorliegen, verschiebt sich der Meldeschluss um fünf (5) Tage, nach dem Tag, an dem die Datensätze auf dem Fernmelder bereitgestellt wurden.

Die Sportleiter der Vereine werden sofort informiert, wenn die Datensätze auf dem Fernmelder zur Verfügung stehen.

⇒ Bei Überschreitung des Meldetermins wird dem jeweiligen Verein eine Nachbearbeitungsgebühr zusätzlich zu den Startgeldern in Rechnung gestellt! (siehe Pkt.: VI.II)

⇒ **Meldeschluss für alle Disziplinen zur Württ. Meisterschaft 2027 ist der 25. April 2027 (noch nicht sicher)!**

Dieser Termin hat auch für Disziplinen mit freier Meldung zu den Württ. Meisterschaften Gültigkeit! Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt!

X.II Startkarten

Die Startkarten werden nach dem Meldeschluss und der Einteilung schnellstmöglich an die Sportleiter der Vereine per Mail versandt.

⇒ Postversand erfolgt grundsätzlich nicht!

⇒ Für die fristgerechte Verteilung der Startkarten an gemeldeten Schützinnen / Schützen sind die Sportleiter der Vereine verantwortlich!

X.III Weitermeldung zu nachfolgenden Meisterschaften

1. Grundsätzlich werden alle Ergebnisse an den nachfolgenden Veranstalter der Meisterschaften weitergemeldet.
2. Wettbewerbe, in denen keine Kreismeisterschaft geschossen wurde, werden mit VM-Ergebnis weitergemeldet.

X.IV Abmeldung zu nachfolgenden Meisterschaften

1. Ist eine Weitermeldung nicht gewünscht, so können sich Schützen und Mannschaften für einen, mehrere oder für alle Wettbewerbe, abmelden.
2. **Die Abmeldung hat grundsätzlich schriftlich mit dem bereitgestellten „Abmeldeformular“ zu erfolgen.**
⇒ Abmeldungen bei der Schießleitung ohne Abmeldeformular, sind, um Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten, nicht möglich!
3. **Mannschaften müssen separat, durch Kennzeichnung auf dem „Abmeldeformular“, abgemeldet werden!**
4. **Die Abmeldung muss auf dem Schießstand, nach Abschluss des Wettkampfes mit dem dort bei der Schiessleitung vorliegenden Formular „Abmeldung“, durchgeführt werden.**
Das ausgefüllte Formular muss der Schießleitung persönlich übergeben werden!
→ Abgemeldete Schützen werden in der Ergebnisliste mit einem „A“ hinter ihrem Ergebnis gekennzeichnet.
→ Diese Kennzeichnung ist in der Ergebnisliste selbstständig zu kontrollieren, um sicher zu stellen, dass die Abmeldung in die Software eingetragen wurde.
→ Eine spätere Reklamation / Abmeldung, insbesondere nach Abschluss der Meisterschaften im Schützenkreis und nach der Versendung der Daten an den nachfolgenden Veranstalter der Meisterschaften, ist nicht mehr möglich!
5. **Meldet sich ein Mannschaftsschütze ab, wird dadurch nicht automatisch die unvollständig gewordene Mannschaft abgemeldet.**
⇒ Ein Mannschaftsstart ist dann bei nachfolgenden Meisterschaften nicht mehr möglich!
6. Ist ein Mannschaftsstart bei nachfolgenden Meisterschaften gewünscht, darf sich kein Mannschaftsschütze abmelden.
⇒ Mannschaftsschützen, welche bei nachfolgenden Meisterschaften nicht starten wollen, können vor dem Start des ersten Schützen der Mannschaft bei der Schiessleitung, durch andere Schützen, ersetzt werden! (Mannschaftsummeldung) Der dort dann eingesetzte Schütze muss (mindestens) das Ergebnis einer Vereinsmeisterschaft nachweisen können!

X. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die weibliche und diverse Schreibweise verzichtet. Beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise auf der Homepage des Schützenkreises Freudenstadt www.sk-fds.de.

Mit der Anmeldung zur Kreismeisterschaft erklären sich die Vereine / Schützen mit dem Wortlaut, den Bestimmungen und der Durchführung der Kreismeisterschaften nach dieser Ausschreibung in allen Punkten einverstanden.

⇒ **siehe auch Datenschutzerklärung Pkt. VIII!**

Änderungen dieser Ausschreibung, auch kurzfristig, behält sich die Kreissportleitung vor!

Württembergischer Schützenverband 1850 e. V.



Schützenkreis Freudenstadt



gez.

Kurt Stoll

KOSM / KSPL

Stand: 05.08.2026

TEIL III

INHALTSVERZEICHNIS:

- III.I SICHERHEITSBLATT ALLE WETTBEWERBE
- III.II SCHIEß UND STANDAUFSICHTEN ANFORDERUNGEN

III.I SICHERHEITSBLATT ALLE WETTBEWERBE

für alle Wettbewerbe bei den Meisterschaften und allen sonstigen Wettkämpfen

Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende untenstehende Punkte:

GÜLTIG FÜR ALLE WAFFEN

Waffen

- ⇒ dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer / Taschen) transportiert werden. Der Transport darf generell nur mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen und ggf. der erforderlichen Sicherheitsvorrichtung erfolgen.
- ⇒ dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden
- ⇒ dürfen nur an dem Schützenstand nach der Freigabe durch die verantwortlichen Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- ⇒ dürfen nur nach der Abnahme und Anweisung durch die Standaufsicht an dem Schützenstand eingepackt werden.
- ⇒ Der Schütze ist für das Ablaufdatum seiner Druckluftkartusche selbst alleine verantwortlich.
- ⇒ Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

FEUERWAFFEN

- ⇒ Alle Feuerwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.
- ⇒ **Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.**

DRUCKLUFTWAFFEN

- ⇒ Alle Druckluftwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.
Die Sicherheitskennzeichnung muss einen sichtbaren Überstand an der Lademulde und an der Mündung vorweisen, bzw. es kann eine zugelassene Mündungsabdeckung verwendet werden.
- ⇒ **Der Sicherheitsstöpsel ist nicht mehr zugelassen.**
- ⇒ Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche selbst alleine verantwortlich.
 - **Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.**
- ⇒ Die Nutzungsdauer von Druckluft- oder Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle überprüft und am Schützenstand stichprobenweise kontrolliert



Kurzwaffen

- ⇒ Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden werden sofort vom Stand verwiesen und von der gesamten Meisterschaft / Wettbewerb ausgeschlossen.
- ⇒ Nach dem Sicherheitsaufruf des Schießleiters müssen die Schützen von der Feuerlinie zurücktreten!
- ⇒ **Soweit technisch möglich, müssen Kurzwaffen durch eine Sicherheitskennzeichnung als ungeladen gekennzeichnet werden.**
- ⇒ Die ergänzte Regel 2.3.1 der Sportordnung des DSB (seit Herbst 2016) ist einzuhalten.
Alle Verstöße gegen diese Regel werden mit der roten Karte geahndet!
- ⇒ **Verstöße gegen die Sicherheit werden mit einem Bußgeld von 100,00 € geahndet. Zusätzlich wird der Verstoßende disqualifiziert, des Schießstandes verwiesen und von den weiteren Meisterschaften ausgeschlossen!**

Beispiel:



FLINTEN

⇒ Flinten sind nach jedem Durchgang sofort mit abgeknicktem Lauf in den Gewehrständen abzustellen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

- ⇒ Bei den Wettbewerben Vorderlader und Zentralfeuerwaffen (2.45 UND bis 2.5. ff) sind Schutzbrillen aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich. Die Verantwortung für einen sicheren Schutz der Augen trägt der jeweilige Sportler selbst.
- ⇒ Zum Schutz vor Gehörschäden wird bei allen Wettbewerben (außer Luftdruck) beim Schießbetrieb ein Gehörschutz vorgeschrieben.
- ⇒ **Alle Mobiltelefone im Schützenstand müssen abgeschaltet sein.**
- ⇒ Im Innenbereich der Drucklufthalle sind keine Getränke in Glasflaschen zugelassen.

ACHTUNG!

***EIN VERSTOß GEGEN DIESE PUNKTE FÜHRT ZUM SOFORTIGEN AUSSCHLUSS AUS DEM
JEWEILIGEN WETTBEWERB!!***

**Alle VERSTÖßE GEGEN DIE SICHERHEITSREGELN WERDEN MIT EINEM BUßGELD VON
100,00 € GEAHNDET.**

**ZUSÄTZLICH WIRD DER / DIE VERSTOßENDE SOFORT DISQUALIFIZIERT, DES
SCHIEßSTANDES VERWIESEN UND VON DEN WEITEREN MEISTERSCHAFTEN
AUSGESCHLOSSEN!**

III.II ANFORDERUNGEN AN SCHIEß- UND STANDAUFSICHTEN LT. WAFFENGESETZ

- ⇒ Schieß und Standaufsichten auf den Anlagen der Kreismeisterschaften im SK FDS müssen die Anforderungen des Waffengesetzes § 27 Abs.3 + 7 WaffG und § 10 AWaffV erfüllen!
s. u. gesetzliche Grundlagen!
- ⇒ Auf Anlagen auf denen Jugendliche an den Meisterschaften teilnehmen, müssen die Anforderungen des Waffengesetzes § 27 Abs. 3 WaffG i. V. m. § 10 AWaffV und § 10 Abs. 6 AWaffV durch das Aufsichtspersonal erfüllt werden!
s. u. gesetzliche Grundlagen!

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Der Gesetzgeber spricht in § 27 Abs.3 und 7 WaffG von den Anforderungen an das Aufsichtspersonal. In § 10 AWaffV verwendet er den Begriff „verantwortliche Aufsichtsperson“, deren Qualifizierung durch den anerkannten Schießsportverband erfolgen kann.

Die Aufsicht umfasst sowohl die Aufsicht beim Schießen mit Luftdruckwaffen als auch beim Schießen mit Feuerwaffen.

Hiervon zu trennen ist die „zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeignete Aufsichtsperson“ nach § 27 Abs.3 WaffG i. V. m. § 10 AWaffV. Diese Aufsichtsperson erhält ihre nach § 10 Abs.6 AWaffV erforderliche Qualifizierung durch den Erwerb der sogenannten Jugendbasislizenz.

„Verantwortliche Aufsichtsperson“ und zur „Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeignete Aufsichtsperson“ müssen nicht identisch sein. Dies folgt aus § 10 Abs.5 AWaffV, wonach die gemäß § 27 Abs.3 WaffG „zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeignete Aufsichtsperson“ lediglich auf der Schießstätte - mit dem Recht des jederzeitigen Eingriffs - anwesend sein muss.

Demgegenüber muss die „verantwortliche Aufsichtsperson“ das Schießen ständig beaufsichtigen. Dies regelt § 11 AWaffV.

Allerdings können beide Voraussetzungen bei entsprechender Qualifikation in einer Person gegeben sein.

WICHTIGER ZUSATZ:

Ergänzend hierzu möchten wir mitteilen, dass diejenigen Schützen, die die Sachkunde nach dem neuen Waffengesetz auf der Grundlage der Schulungsunterlagen des Württembergischen Schützenverbandes abgelegt haben und in diesem Zusammenhang eine zusätzliche Unterweisung als Schieß- und Standaufsichten erhielten, bereits die Voraussetzungen für die „verantwortliche Aufsichtsperson“ besitzen.

Schützenkreis Freudenstadt

Kurt Stoll

KOSM / KSPL